

Ein besonders feines stücklein schlaffen zunnachen ohne
etwas einzugeben.

Nimb der grünen Beeren / die an der Nachtschatten wachsen / die
stosse zum Meesß vnd der Safft darauß getrucket / darnach mache auß
Bilsenkraut auch ein Safft / deßgleichen der Beeren vom Epphem / Lat-
tich vnd Cicuten Krautsafft / jeglichs ein loth / Item weissen Nagsaas
men den zerstoffe auch ein loth / thue darzu ein halb loth Opium subtil pul-
verisirt / so wol der Wurzel Mandragoræ ein halb loth / alles wol zusam-
men vermischet / laß es einen tag stehen / darnach nimb zweene neue
Schwämme / neße solche in Wasser vnd trucke sie auß / neße sie darnach
in diesem gemeltem Safft vnd wider auß getrucket / solchs neßen vnd auß-
trucken etliche mahl gethan / zu lezte wiederumb geneset vñ auß getrucket /
auffgehänge / laß sie trucken werden / von sich selbst / vnd wenn du sie brau-
chen wilt / so neße sie wieder in warmen Wasser vnd lasse den jenigen /
wem man etwann ein Gliede abnehmen will an solchen schwam vngeseht
ein halb viertheil stunde riechen / so wird er sanffte einschlaffen / wann du
ihn aber auffwecken wilt / so muß man ihme für die Nase / einen andern
Schwam der in Essig vnd Kautensafft oder Fenchelsafft geneset
sey / halten / so erwachet er wiederumb / das man sonst mit
keinem rütteln oder schütteln zu wege bringen / noch
ihn ermuntern kann.



TRA-